

**Kantonsrat**

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
Telefax 032 627 22 69  
pd@sk.so.ch  
www.parlament.so.ch

A 021/2007 (VWD)

**Auftrag überparteilich: Einführung Energieausweis für Gebäude (31.01.2007)**

Der Regierungsrat wird beauftragt, Energieausweise für Gebäude einzuführen.

*Begründung (31.01.2007):* schriftlich.

Der Regierungsrat hält in seinem Energiekonzept 2003 fest, dass die Versorgung mit Energie nicht nur ausreichend, sicher und wirtschaftlich sein soll, sondern auch umweltgerecht. Deshalb will der Kanton Solothurn einen namhaften Beitrag zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen und zur Schonung der Umwelt auch im Energiebereich leisten. Gleichzeitig bedauert der Regierungsrat, dass er wegen der angespannten finanziellen Situation nur einen sehr beschränkten Handlungsspielraum hat. Mit der Einführung eines Energieausweises für Gebäude kann der Kanton Solothurn ohne grossen finanziellen Aufwand einen wertvollen Beitrag im Sinne des kantonalen Energiekonzepts 2003 leisten.

Beleuchtungen, Personenwagen und viele Haushaltsgeräte müssen heute beim Verkauf mit einer Energieetikette ausgestattet sein, die Auskunft über den Energieverbrauch gibt. Diese Etiketten haben dazu beigetragen, dass der Energieverbrauch beim Kaufentscheid eine grössere Rolle spielt und dass ein tiefer Energieverbrauch heute ein Werbeargument ist.

Dort wo aber im Wohnbereich am meisten Energie verbraucht wird, besteht diese Transparenz nicht: Nämlich bei der Heizenergie. Wie gut oder wie schlecht ein Gebäude isoliert ist, ist heute nirgends festgehalten – obwohl der Verbrauch an Heizenergie zwischen einem guten und einem schlechten Gebäude um den Faktor sechs oder sieben schwanken kann.

Der Energieausweis für Gebäude kann diese fehlende Transparenz schaffen. Der Ausweis soll analog der Energieetikette auf einen Blick zeigen, wo ein Gebäude energetisch steht und Auskunft über die dringendsten energetischen Sanierungen geben. Der Energieausweis soll Eigentümern und Eigentümerinnen zu Sanierungen motivieren sowie Mietern und Mieterinnen die Möglichkeit geben, vor einem Mietvertragsabschluss einschätzen zu können, ob die Heizkosten realistisch angesetzt sind.

In Kürze werden die Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKE) um das Modul Energieausweis für Gebäude ergänzt. Leider ist geplant, über eine gesamtschweizerische Einführung des Energieausweises erst im Jahre 2010 zu diskutieren. Auf Grund dieses zögerlichen Fahrplans auf Bundesebene müssen jetzt die Kantone vorangehen – auf der Grundlage der MuKE. Wir beantragen, dass der Kanton Solothurn einen Energieausweis für Gebäude einführt und diesen mit Übergangsfrist obligatorisch erklärt.

*Unterschriften:* 1. Brigit Wyss, 2. Thomas Woodtli, 3. Stephanie Affolter, Heinz Glauser, Marianne Kläy, Niklaus Wepfer, Iris Schelbert-Widmer, Philipp Hadorn, Walter Schürch, Barbara Banga, Andreas Bühlmann, Susanne Schaffner, Clemens Ackermann, Evelyn Borer, Hans-Jörg Staub,

Regula Zaugg, Urs Huber, Markus Schneider, Ruedi Heutschi, Reiner Bernath, Jean-Pierre Summ, Christine Bigolin Ziörjen, Irene Froelicher. (23)